

# wegen ... auweia

Beitrag von „Melosine“ vom 24. Februar 2012 17:47

## [Zitat von Schmeili](#)

Na DANN erledigen sich "unsere" Sprachprobleme sowieso bald von alleine. 😊  
:nixmitkrieg:

Ich denke, viele Dinge sind einfach regional bedingt, da finde ich es dann nicht so schlimm (Westen: NACH Aldi gehen, Nordhessen: als/wie, Schwaben "Teppich" statt Decke", Bayern: falsche Artikelzuordnungen etc.). Tropsdem 😊 sollte man den Unterschied erklären und es zumindest markieren. [Auch wenn ich bei als und wie immer erst über die Regel nachdenken muss ;) - ohne meine alte Deutschlehrerin hätte ich diesen Fehler ja nie bemerkt.]

Nordhessische Grüße 😎

[Lyna](#): Das heißt "alszus" 😄 - und so heißt inzwischen sogar ein Lokalmagazin hier.

Da krieg ich gleich Heimweh. So nette Begriffe wie "alszus" fehlen mir richtig 😊 Überhaupt "als" für "dauernd" - hach...

Dafür kriegen die Kinder (Leute) es hier nicht auf die Kette, das richtige Personalpronomen bei weiblichen Personen zu gebrauchen: Das ist meine(r) Schwester sein Buch...

Sehr gut gefallen mir hier auch die eingedeutschten ursprünglich französischen Begriffe. Meine Nichte hat nämlich ihr Plümme mit in ihre erste Wohnung genommen.

Übrigens wurden einige Kinder meiner Klasse auch des öfteren schon in der Pause erwürgt.